

zahlbar am 1./4. u. 1./10. Die Tilg.-Quoten der Darlehen müssen jährl. mind. 1% des Kapitals betragen. Ausl. am 1./2. u. 1./8. zum 1./4. u. 1./10. In den letzten Jahren erfolgte freihänd. Ankauf zu Amort.-Zwecken. Zahlst.: Kiel: Landeshauptkasse, Landesbank der Provinz Schlesw.-Holstein; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung) u. Nationalbank für Deutschland. In Umlauf am 31.12. 1917: 4% M. 2 325 000; 3½% M. 1 790 000; 3% M. 62 700.

Die 3½% Landeskultur-Rentenbriefe im Betrage von M. 2 500 000 wurden in Berlin eingeführt 31./1. 1905 zu 99.25%, weitere M. 2 500 000 eingeführt im Nov. 1905. Kurs in Berlin Ende 1905—1916: —, —, —, —, 92, —, 91.60, 86, 86, —\*, —, 82%.

Die 4% Landeskultur-Rentenbriefe im Betrage von M. 5 200 000 wurden eingeführt in Berlin 21./8. 1908 zu 97.90%; in Hamburg 4./11. 1908 zu 99.50%. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 100, 100.25, —, 99.80, —, 94, —\*, —, 91%.— In Hamburg: 100.35, 100, 99.90, 99, 97, 93.50, 94.60\*, —, 91%.

## Provinz Westfalen.

**Sicherheit:** Für die Sicherheit der ausgegebenen Schuldverschreib. u. deren Zs. haftet der Provinzialverband der Provinz Westfalen mit seinem Vermögen u. mit seiner Steuerkraft.

**Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, II. Ausgabe.** Im Gesamtbetrage von M. 25 000 000, hiervon begeben zu 3½% M. 17 500 000, in Umlauf 31./3. 1918: M. 15 193 800, zu 3% M. 3 878 900, in Umlauf 31./3. 1918: M. 2 870 900, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. ½% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Eingeführt M. 2 500 000 zu 3% verzinsl. im Aug. 1895, M. 5 000 000 zu 3% verzinsl. (hiervon aufgelegt M. 2 000 000 3./4. 1897 zu 95.40%), M. 7 500 000 zu 3½% verzinsl. 18./12. 1897 zu 99.10%, M. 10 000 000 zu 3½% verzinsl. (hiervon aufgel. M. 5 000 000 18./6. 1898 zu 100.25%). Kurs der 3½% Anleihen Ende 1897—1916: 100.20, 99.30, 94.25, —, 98, 100.10, 100.20, 99.50, 98.70, 96.10, 91, 92.50, 92.40, 91.20, 89.40, 86.50, 83.40, 85\*, —, 80%. Notiert in Berlin. — Kurs der 3% Anleihe Ende 1895—1916: 97.40, 96.10, 94.60, 92, 86.30, —, 87.50, 89.90, 90, 88.75, 89.25, 86.25, 83, 85.50, 86, 84.50, 82.20, 81.50, 81.50, 83\*, —, 73%. Notiert in Berlin.

**Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, III. Ausgabe,** im Gesamtbetrage von M. 50 000 000, davon begeben zu 3½% M. 10 000 000, in Umlauf 31./3. 1918: M. 8 865 800, zu 4% M. 40 000 000, in Umlauf 31./3. 1918: M. 35 447 700.

3½% Provinzial-Anleihe, III. Ausg., Serie I. M. 10 000 000, hiervon in Umlauf 31./3. 1918: M. 8 865 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1901 ab durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Aufgelegt am 23./6. 1899 zu 96.50%. Kurs Ende 1899: 94.25%. Notiert in Berlin. Seit 1./7. 1900 mit 3½% Anleihe II. Ausgabe zus. notiert.

4% Provinzial-Anleihe, III. Ausgabe, Serie II, III, IV u. V M. 40 000 000, hiervon in Umlauf 31./3. 1918: M. 35 447 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1901 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; bis 1./10. 1909 Verstärk. u. Totalkündig. unzulässig. Aufgelegt Serie II M. 10 000 000 am 5./10. 1899 zu 100.10%, Serie III M. 5 000 000 (Teilbetrag vom Gesamtbetrage von M. 10 000 000) am 9./11. 1899 zu 100.75%; ferner Serie IV M. 5 000 000 (Teilbetrag vom Gesamtbetrage von M. 10 000 000) am 15./5. 1900 zu 99.65%, Serie V im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 eingeführt im Jan. 1901. Kurs Ende 1899—1916: 101.80, 101, 103.20, 104.10, 104.40, 102.90, 102.60, 101.40, 99.50, 100.50, 100.40, 100.60, 100.10, 98, 95.10, 96\*, —, 90%. Notiert in Berlin.

**Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, IV. Ausgabe** im Gesamtbetrage von M. 100 000 000, hiervon begeben bis 31./3. 1918: zu 3¾% M. 5 000 000, zu 4% M. 5 000 000 u. zu 3½% M. 84 011 400, davon in Umlauf 31./3. 1918: M. 76 390 400.

3¾% Provinzial-Anleihe, IV. Ausg., 1. Reihe: M. 5 000 000, hiervon in Umlauf 31./3. 1918: M. 4 506 700 in Stücken à M. 200, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Rückk. oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1909 ausgeschlossen. Eingef. in Berlin 4./2. 1902 zu 101.70%. — Kurs Ende 1902—1916: —, 101.50, 101.30, —, 99.30, 95.60, 96, 97, 96, 93, 91.25, 92\*, —, 85%. Notiert in Berlin.

4% Provinzial-Anleihe, IV. Ausg., 1. Reihe: M. 5 000 000, hiervon in Umlauf 31./3. 1918: M. 4 499 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs; nach dem Beschluss des Provinzialausschusses vom 18./12. 1902 war bis 1./10. 1909 eine Tilg. von mehr als ½% ausgeschlossen; der Provinzialausschuss beschloss am 15./5. 1906, für die Zeit vom 1./10. 1909 bis 1./10. 1915 auf das Recht einer über 1% u. Zs.-Zuwachs hinausgehenden Tilg. sowie auf das Recht der Gesamtkündig. zu verzichten. Eingef. in Berlin im Febr. 1902. Kurs mit 4% Anleihe III. Ausgabe zus. notiert; seit 11./6. 1906 getrennt notiert. Kurs Ende 1906—1916: 102.40, 99.75, 100.90, 101.20, 101.20, 100.90, 98, 94.80, 96.10\*, —, 90%. Notiert in Berlin.

3½% Provinzial-Anleihe, IV. Ausgabe, 2. Reihe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. ½% und Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. und Gesamtkünd. zulässig. Aufgel. in Berlin 2./12. 1902 M. 9 000 000 zu 100%. Kurs mit den alten 3½% Anleihen zus. notiert.